



UMWELT- UND ENERGIE-ZIELE

Holcim (Süddeutschland) GmbH Zementwerk Dotternhausen

Nachhaltiges Denken und Handeln prägt unseren Arbeitsalltag. Wir setzen uns für die umweltschonende Herstellung unserer Produkte ein und nutzen dafür moderne Verfahren.

Unser Ziel ist es, die Umweltauswirkungen stetig zu reduzieren und unsere Energie-Effizienz kontinuierlich zu steigern. Mit dem Fokus auf die Produktion haben wir unter anderem folgende Umwelt- und Energie-Ziele für das Jahr 2021 definiert.

Geplante Maßnahmen 2021

1 Reduktion Lärm

- Die Geräuschkulisse der neuen Seilbahn ist weder für die Anwohner in Dotternhausen noch für Holcim akzeptabel.
- Installation von Lärminderungsmaßnahmen an der Seilbahn, um die Geräusche deutlich spürbar und messbar zu reduzieren.

2 Reduktion von Emissionen

- Umfangreiche Untersuchungen haben gezeigt, wie wir Emissionen noch weiter senken können. Resultat sind umfassende Umbau- und Prozessoptimierungsmaßnahmen zur Senkung der Emissionen und Grenzwerte für alle Blöcke der thermischen Aufbereitung von Ölschiefer:
 - für SO₂ von 800 mg/Nm³ auf 400 mg/Nm³ im Tagesmittelwert
 - für NO_x von 800 mg/Nm³ auf 600 mg/Nm³ im Tagesmittelwert
- Prozessoptimierungsmaßnahmen zur Senkung der Emissionen und Grenzwerte für den Drehrohröfen:
 - für CO von 1.800 mg/Nm³ auf 1.500 mg/Nm³ im Tagesmittelwert
 - für C_{ges.} von 50 mg/Nm³ auf 45 mg/Nm³ im Tagesmittelwert

3 Klimaschutz und Schonung natürlicher Ressourcen

- Einsatz von Porenbeton/Filterkuchen als Ersatzrohstoff zur Reduktion des natürlichen Rohstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen um bis zu 5.000 t/a
- Projekt Entwicklung und Zulassung neuer Zemente mit geringerem Klinkeranteil zur Minderung der CO₂-Emissionen

4 Steigerung der Energieeffizienz

- Verbesserung der Energieeffizienz über das Projekt Leistungssteigerung in der Zementmahlung
- Energieeinsparung durch Nutzung von Abwärme aus dem Klinkerbrennprozess zur Erwärmung der Ölemulsion

5 Reduktion Wasserverbrauch

- Projekt zu Verwendung von Abwasser aus dem Kühlturm der Stromerzeugung als Prozesswasser für die Klinkerproduktion. Damit wird die Frischwasser- und Abwasser-Menge um ca. 25.000 m³ gesenkt.

Interessante Informationen rund um Umwelt & Nachhaltigkeit finden Sie hier:

www.holcim.de/de/zementwerk-dotternhausen-nachhaltigkeit



Dieter Schillo
Werksleiter, 20. März 2021